

Durchlässige Sackgassen in Leipzig



Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club

ADFC Leipzig e. V.

Februar 2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Zusammenfassung	3
Motivation	3
Historie	4
Varianten zum Kenntlichmachen	5
Erwartete StVO-Novelle	5
Protokolle der AG Rad	6
ADFC-Aktivitäten in Leipzig	7
Tabellen	8
Tabelle 1: Passierbare Sackgassen	8
Tabelle 2: Überflüssige Sackgassen-Schilder	14
Tabelle 3: Falsche Sackgassen-Schilder	15
Tabelle 4: Fehlende Sackgassen-Schilder	15
Statistik	16
Fotos	17

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
ADFC Leipzig e. V.
Grünewaldstraße 19, 04103 Leipzig
Tel. (03 41) 22 54 03 13, Fax 22 54 03 14
info@adfc-leipzig.de, www.adfc-leipzig.de



Gesamtredaktion der Studie: Ulrich Patzer

Mitarbeit: Andreas Woidschützke, Georg Hoyer, Klaus Woitinas, Antje Clauß, Harald Lindner, Xaver Milz

Fotos: Ulrich Patzer

Titelfoto: Die Mainzer Straße ist an der Einmündung Marschnerstraße mit einem Aufkleber auf dem Sackgassenschild als durchlässig für Radfahrer und Fußgänger gekennzeichnet

Zusammenfassung

Sackgassen, gewöhnlich mit Verkehrszeichen 357 StVO – „Sackgasse“ beschildert, haben an ihrem Ende häufig einen Durchgang für Fußgänger bzw. eine Durchfahr-Möglichkeit für Radfahrer. Offiziell kann dies mit dem Zusatzzeichen 1022-10 – „Radfahrer frei“ angezeigt werden.

Die Kennzeichnung dieser „Durchlässigkeit“ im Wegenetz ist ein praktischer Beitrag für die allseits erwünschte „Stadt der kurzen Wege“ und einer der Bausteine eines dichten, attraktiven Rad- und Fußwegenetzes. Häufig wird allerdings von der Verwaltung das Anbringen dieses Zusatzes versäumt. Deshalb haben am Thema Interessierte – Anfang der 80er Jahre schon – spezielle Aufkleber zur Kennzeichnung der Durchlässigkeit für Fußgänger und Radfahrer entwickelt. Diese Aufkleber sind inzwischen deutschlandweit verbreitet. Und sie haben nun sogar den Gesetzgeber angeregt, ein entsprechendes Schild „durchlässige Sackgasse“ neu in den Verkehrszeichenkatalog aufzunehmen – so jedenfalls der Entwurf der StVO-Novelle.

In Leipzig sind viele Sackgassen mit dem offiziellen Zusatz „Rad frei“ unter dem Sackgassenschild ausgestattet. Vielfach ist dies aber auch versäumt worden. Deshalb gibt es, schon seit Jahren, Aktivitäten des ADFC zur Kenntlichmachung mit diesen Aufklebern. Mit Stand Februar 2006 sind vom ADFC im Stadtgebiet von Leipzig insgesamt mehr als 200 durchlässige Sackgassen erfasst worden. An 80 Schildern wurde (durch die Stadt) der amtliche Zusatz „Rad frei“ ergänzt. Die tatsächliche Zahl der auf diese Weise als durchlässig gekennzeichneten Sackgassen dürfte allerdings erheblich höher sein. Durch den ADFC ist an fast 90 Schilder-Standorten die Durchlässigkeit mit entsprechenden Aufklebern angezeigt worden. An knapp 50 Sackgassen fehlt der Hinweis bisher noch.

Bei den Untersuchungen sind darüber hinaus um die 20 überflüssige, etwa 10 falsche sowie einige fehlende Sackgassen-Schilder erfasst worden.

Motivation

Mit Verkehrszeichen 357 StVO – „Sackgasse“ wird dem Kraftfahrer angezeigt, dass die jeweilige Straße keine Verbindung zu anderen Abschnitten im Straßennetz hat. Sehr oft sind diese Sackgassen aber nur „echt“ für Kraftfahrzeuge, und es existiert ein Durchgang für Fußgänger bzw. eine Durchfahr-Möglichkeit für Radfahrer. Die Durchlässigkeit von Sackgassen kann mit dem Zusatzschild „Rad frei“ gekennzeichnet werden. Sehr oft wird dies aber von den Verkehrsbehörden vergessen oder für unwichtig erachtet. Damit sind solche abkürzenden Wegeverbindungen abseits der Autostraßen für Ortsunkundige schwer auffindbar, obwohl sie gerade für Radfahrer und Fußgänger meistens viel angenehmer benutzbar sind.

Das Kennzeichnen solcher durchlässigen Sackgassen ist schon immer ein Anliegen der Interessenvertretung der Radfahrer und Fußgänger gewesen – als

konkreter praktischer Baustein für die von allen erwünschte „Stadt der kurzen Wege“.

Historie

Der "Vater" der Initiative zur Kenntlichmachung durchlässiger Sackgassen ist Andreas Reich, jetzt Rechtsanwalt in Bremen. Die Idee dafür hatte er im Jahre 1981 aus Dänemark mitgebracht, wo er ein entsprechendes Schild gesehen hatte. Er startete eine Aktion in Bremen, die von der Presse aufgegriffen wurde und entsprechenden Wirbel verursachte. Unter anderem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Amtsanmaßung eingeleitet. Dieses ist aber eingestellt worden, da sich Amtsanmaßung nicht auf Hinweisschilder sondern nur auf Ver- und Gebotsschilder erstreckt.

Die Produktion der Aufkleber wurde in Eigeninitiative organisiert und ebenso der Vertrieb. Dahinter stand die "Bürgerinitiative für Fußgänger und Radfahrer." Diese Initiative, mit der öffentlichkeitswirksam – und konstruktiv! – auf die Benachteiligung von Radfahrern (und Fußgängern) hingewiesen werden konnte, stieß bundesweit auf Interesse, u. a. auch bei ADFC-Gruppen.

Im Lauf der Jahre hat diese in Bremen erfundene „Problemlösung“ deutschlandweite Verbreitung gefunden, obwohl eine solche Schilder-Kennzeichnung (bisher) nicht im amtlichen Verkehrszeichenkatalog enthalten ist. Meistens zeigen die Aufkleber an, dass es in den „betroffenen“ Kommunen für dieses Thema sensibilisierte, aktive ADFC-Gliederungen gibt. Von den Verkehrsbehörden sind die Aufkleber allgemein zunächst bekämpft worden, so z. B. durch Erlasse der Bezirksregierungen in Bayern.

Später sind entsprechende Aktivitäten häufig geduldet worden – auch in Leipzig. Inzwischen werden die Aufkleber in zahlreichen Städten schon von der Verwaltung selbst angebracht, z. B. in sämtlichen Städten der AG Fahrradfreundliche Städte in Nordrhein-Westfalen, in Arnberg, Arnstadt, Naumburg (Abb. 4), Lüneburg, Lehrte, Wunstorf, Heidelberg, Darmstadt, Kassel, Fürth... In Göttingen hat der ADFC vor ca. 10 Jahren eine Liste der durchlässigen Sackgassen erstellt, nach der dann die Untere Straßenverkehrsbehörde selbst geklebt hat. Für das Land Niedersachsen gibt es einen Erlass des Verkehrsministeriums vom 05.12.99, in dem *„entsprechend gestaltete Zeichen .. im Vorgriff auf die zu erwartende Regelung“* zugelassen werden.

In Nürnberg hat der ADFC – 1989 schon – eine Liste mit durchlässigen Sackgassen an die Verwaltung übergeben. Daraufhin hat die Stadt Schilder, auf denen der Zusatz bereits enthalten ist (Abb. 5), bei einer Firma in Auftrag gegeben und dann aufgestellt. Dort sind also keine Aufkleber verwendet worden. Die Stadt war – und ist – bei diesem Thema sehr kooperativ. Bei neuen Sackgassen stellt die Stadt in der Regel von sich aus diese Schilder auf.

In der ADFC-Position „25 Forderungen zur Änderung der StVO“ von November 1993 ist unter Punkt 11 – Sackgasse eine entsprechende Forderung bereits formuliert.

Varianten zum Kenntlichmachen

Die „klassische“ Variante ist das Unterhängen des Zusatzzeichens 1022-10 StVO – „Radfahrer frei“ unter Zeichen 357 – „Sackgasse“ (siehe Abb. 1).

Einfacher und kostengünstiger sind allerdings direkt auf dem Zeichen 357 angebrachte Aufkleber mit Rad/Fuß-Symbol, d. h. Vorschriftzeichen 240 – „Gemeinsamer Fuß- und Radweg“ (Abb. 2). Dort, wo ein Durchkommen nur für Fußgänger möglich ist, wird das Fußgänger-Symbol verwendet, also Vorschriftzeichen 239 – „Sonderweg Fußgänger“ (Abb. 3).

Bezugsquelle für die Aufkleber:

Eva Koprek, ADFC radort bremen, Bahnhofplatz 14 a, 28195 Bremen,
Tel. 04 21-79 47 95 11, Fax 04 21-70 11 59,

E-Mail: bestellung@radort-bremen.de oder info@radort-bremen.de

Kosten:

- unter 50 Stück: 1,50 €/Stück + 3,-- € Versandkosten
- ab 50 Stück: 1,30 €/Stück + 4,55 € Versandkosten
- ab 100 Stück: 1,-- €/Stück, versandkostenfrei

Erwartete StVO-Novelle

Die deutschlandweite Verbreitung der Sackgassen-Aufkleber hat inzwischen sogar den Gesetzgeber angeregt, diese Kennzeichnungs-Möglichkeit in die Straßenverkehrsordnung zu übernehmen: Im Entwurf der neuen StVO, die, mehrfach schon verschoben, nun vielleicht doch noch in diesem Jahr in Kraft treten wird, taucht erstmalig als neues Verkehrszeichen die „durchlässige Sackgasse“ auf:

Zeichen 357.1 „Sackgasse“



Zusatzzeichen 1022-10 "Radfahrer (Sinnbild) frei"



Zeichen 357.2 „Durchlässige Sackgasse“



Das Zeichen weist auf die Durchlässigkeit der Sackgasse für Radfahrer und Fußgänger hin. Statt Zeichen 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg) kann Zeichen 239 (Gehweg) oder Zeichen 241 (Getrennter Geh- und Radweg) gezeigt sein.“

Protokolle der AG Rad

In den Beratungen der städtischen AG Rad ist das Thema verschiedentlich schon behandelt worden. Die für die ADFC-Aktivitäten wichtigste Aussage findet sich im Anhang zum Protokoll vom 04.09.96.

- **AG Rad 04.06.96 – Anhang:**

Niederschrift einer Beratung des Beigeordneten für Umwelt, Ordnung, Wohnen, Holger Tschense, mit dem ADFC am 21.05.96. Dort steht die Festlegung:
„Die Sackgassen-Schilder (Piktogramm: frei für Fußgänger und Radfahrer) können ohne ordnungsrechtlichen Widerspruch vom ADFC angebracht werden.“

- **AG Rad 10.04.01:**

Straßenverkehrsbehörde wartet bis neues Verkehrszeichen eingeführt wurde

- **AG Rad 01.04.03:**

ADFC-Liste Sackgassen: Es gibt Liste zu Sackgassen, wie geht es weiter? –

Straßenverkehrsbehörde kann keine Aktion zu diesem Thema machen, da es keine hohe Priorität hat. – ADFC könnte aber Liste mit einzelnen, besonders wichtigen Punkten erstellen.

- **AG Rad 24.02.04:**

Rad frei an Sackgassenschildern

ADFC: in Moschelesstr. und Marcusgasse fehlt Rad frei an Sackgassenschild

ADFC: Aufkleber verwenden, können aus Bremen beschafft werden

Anbringung durch TBA klären, nicht durch ADFC

- **AG Rad 05.10.04:**

Jeweils an der Moschelesstraße/Mainzer Straße, Mainzer Straße/Moschelesstraße und Aachener Straße/Marschnerstraße fehlt der Zusatz „Radfahrer frei“ am Sackgassenschild.

- **AG Rad 04.10.05:**

Zufahrt Rabet von Eisenbahnstraße, Zeichen 357 StVO – An der Eisenbahnstraße/Zufahrt zum Rabet ist 2 x Zeichen 357 StVO (Sackgasse) neu aufgestellt, jedoch wird der Radverkehr nicht auf die Möglichkeit der Durchfahrt hingewiesen. Das ist zu verändern.

- **AG Rad 07.02.06:**

Zur Zeit steht ein temporäres Sackgassenschild in der Beethovenstraße-/Grassistraße mit dem Zusatz TG BVG frei. Es wäre hilfreich, für Radfahrer auf die Durchlässigkeit (in Richtung Karl-Tauchnitz-Brücke) hinzuweisen.

Fazit:

Obwohl der Stadt das Problem der durchlässigen Sackgassen ohne entsprechende Kennzeichnung seit Jahren bekannt ist, werden neue Schilder leider nicht konsequent mit solchen Hinweisen für Fußgänger und Radfahrer ausgestattet. Das Thema hat insgesamt für die Stadt offensichtlich bisher keine hohe Priorität, obwohl dabei mit geringem finanziellen Aufwand viel erreicht werden könnte.

ADFC-Aktivitäten in Leipzig

Schon vor mehr als zehn Jahren hat der Kreisverband Leipzig die ADFC-Anregung zur Kenntlichmachung durchlässiger Sackgassen aufgegriffen und diverse Schilder beklebt. Dies mit Zustimmung des seinerzeit für die Straßenverkehrsbehörde zuständigen Beigeordneten (s. o.).

Nach und nach wurden die im Stadtgebiet vorhandenen durchlässigen Sackgassen zusammengetragen und an vielen Stellen auch gleich der fehlende Hinweis angebracht. Alle erfassten durchlässigen Sackgassen und die Art ihrer Kennzeichnung wurden in einer Liste (Tabelle 1) notiert.

Erfasst wurden bei diesen Aktivitäten auch Sackgassen-Schilder, die aus Sicht des ADFC überflüssig sind (Tabelle 2), daneben auch fehlende Kennzeichnun-

gen (Tabelle 3) sowie falsche Sackgassen-Schilder (Tabelle 4).

Tabellen

In Tabelle 1 sind alle von uns erfassten durchlässigen Sackgassen und die Art ihrer ihre Beschilderung aufgelistet. „Rad frei“ in der Spalte „Zusatz“ bedeutet, dass unter Z 357 das Zusatzzeichen 1022-10 (dies in jedem Falle von der Stadt) angebracht ist. Mit „geklebt“ sind die Sackgassen-Standorte bezeichnet, an denen die Zusatz-Kennzeichnung „Passierbare Sackgasse“ gemäß geplanter StVO-Änderung durch den ADFC aufgeklebt worden ist.

Hinweis: Die Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Tabelle 1: Passierbare Sackgassen

PLZ	passierbare Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
Leipzig Mitte				
04103	Brüderstraße	Windmühlenstraße		
04103	Querstraße	Schützenstraße		
04105	Erich-Weinert-Straße	Berliner Straße	„Rad frei“	
04105	Gneisenaustraße	Nordstraße	„Rad frei“	
04105	Nordplatz	Michaelisstraße	geklebt	
04105	Färberstraße	Gustav-Adolf-Straße	geklebt	= „Fuß frei“
04105	Lortzingstraße	Humboldtstraße		
04107	Audorfstraße	Paul-Gruner-Straße	„Rad frei“	
04107	Braustraße	Dufourstraße		„Fuß frei“ – Anm. ⁷⁾
04107	Niederkirchnerstraße	Dufourstraße		„Fuß frei“ – Anm. ⁷⁾
04107	Rennbahnweg	Karl-Tauchnitz-Straße	„Rad frei“	
04107	Wilhelm-Seyfferth-Str.	Wächterstraße	„Rad frei“	
04107	Ernst-Schneller-Straße	Härtelstraße	geklebt	
04107	Nonnenmühlgasse	Martin-Luther-Ring		
04109	Schreberstraße	Käthe-Kollwitz-Straße	geklebt	Anmerkungen ¹⁾ und ⁶⁾
04109	Paul-Gerhardt-Weg	Ferdinand-Lassalle-Str.	„Rad frei“	
04109	Aachner Straße	Marschnerstraße		Schild hoch! – Anm. ²⁾
04109	Mainzer Straße	Marschnerstraße	geklebt	Schild neu! – Anm. ³⁾
04109	Moschelesstraße	Mainzer Straße		Schild neu! – Anm. ³⁾ ⁵⁾
04109	Moschelesstraße	Käthe-Kollwitz-Straße		Schild neu! – Anm. ²⁾
04109	Am Elsterwehr	Mainzer Straße	geklebt	Schild hängt sehr hoch!
04109	Coblenzer Straße	Jahnallee	geklebt	
04109	Neumarkt	Gewandgäßchen	geklebt	
04109	Katharinenstraße	Brühl	geklebt	2 Schilder geklebt!
04109	Universitätsstraße	Schillerstraße	geklebt	
04109	Alexanderstraße	Mendelssohnstraße	geklebt	
04109	Lessingstraße	Thomasiusstraße	geklebt	Schild hoch! – Anm. ²⁾

Tabelle 1: Passierbare Sackgassen

PLZ	passierbare Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
Leipzig Nord				
04129	Dieselstraße	Büchenastraße	„Rad frei“	
04129	Dinterstraße	Geibelstraße	„Rad frei“	
04129	Mosenthinstraße	Delitzscher Straße	„Rad frei“	
04129	Melchthalweg	Dübener Landstraße	geklebt	
04129	Zschortauer Straße	Essener Straße	„Rad frei“	
04129	Magnusstraße	Delitzscher Straße	„Rad frei“	
04129	Dübener Landstr. (B 2)	Podelwitzer Weg	geklebt	
04155	Erfurter Straße	Kirchweg	„Rad frei“	Anmerkung ⁴⁾
04155	Herloßsohnstraße	Fechnerstraße	„Rad frei“	
04155	Stallbaumstraße	Herloßsohnstraße	„Rad frei“	
04155	Halberstädter Straße	Lindenthaler Straße		
04155	gegenüber Halberst. Str.	Lindenthaler Straße		
04157	Virchowstr. (nördl. Verl.)	Max-Liebermann-Straße	geklebt	
04158	Am Alten Flugfeld	Zur Lindenhöhe	geklebt	
04158	Zur Lindenhöhe	Kahnt-Ring	geklebt	
04158	Am Freibad	Lindenthaler Hauptstr.	geklebt	
04158	Wiederitzscher Landstr.	Gartenwinkel		
04158	Fritz-Reuter-Straße	Stenzlerstraße		
04158	Georg-Herwegh-Straße	Stenzlerstraße	„Rad frei“	
04158	Ferd.-Freiligrath-Straße	Stenzlerstraße		
04158	Karl-Marx-Straße	Georg-Herwegh-Straße		
04158	Pater-Gordian- Straße	Koloniestraße	geklebt	
04159	Gustav-Esche- Straße	Rittergutstraße	geklebt	
04159	Clausewitzstraße	Diderotstraße	geklebt	
04159	Sportplatz Wettinbrücke	südlich Slevogtstraße		2 x
04277	Kohrener Straße	Zufahrt zu Nr. 6 ... 12		
04279	Raschwitzter Straße	Bornaische Straße	geklebt	
04288	Getreidegasse	An der Eisenbahn	geklebt	
04288	Am Angerteich	Zum Wasserturm	geklebt	Innerer Grüner Ring!
04288	Zum Wasserturm	Penny-Markt	geklebt	
04289	Ringelnatzweg	Lene-Vogt-Straße		
04316	Paul-Klöpisch-Straße	Zweinaundorfer Straße	geklebt	
04316	Herrmann-Brade-Straße	Zweinaundorfer Straße		
04316	Schubarthstraße	Zweinaundorfer Straße	geklebt	
04316	Pflugkstraße	Zweinaundorfer Straße	geklebt	
04316	Gustav-Scheibe-Straße	Zweinaundorfer Straße	geklebt	
04316	Auguste-Hennig-Straße	Zweinaundorfer Straße	geklebt	
04316	Kelbestraße	Zweinaundorfer Straße	geklebt	
04316	Ulmenweg	Buchenweg	geklebt	
04316	Kastanienring	Zweinaundorfer Straße	geklebt	
04318	Zum Kleingartenpark	Wurzner Straße	geklebt	
04347	Büchnerstraße	Sackestraße	geklebt	
04347	Grunickestraße	Sackestrasse	geklebt	

Tabelle 1: Passierbare Sackgassen

PLZ	passierbare Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
04347	Hänischstraße	Sackestraße	geklebt	
04347	Losinskiweg	Kohlweg	„Rad frei“	
04347	Kohlweg	Heinrich-Schmidt-Straße	„Rad frei“	
04347	Obludastraße	Sackestrasse	geklebt	
04347	Seipelweg	Shukowstraße	„Rad frei“	
04347	Schulzeweg	Shukowstraße	„Rad frei“	
04347	Poserstraße	Nr. 3	„Rad frei“	
04347	Wuttkestraße	Sackestraße	geklebt	
04349	Rollerweg	Tauchaer Straße	geklebt	
04349	An den Pferdnerkabeln	Tauchaer Straße	geklebt	
04349	An den Pferdnerkabeln	Plösener Straße		
04349	Klingenthaler Straße	Freiberger Straße	„Rad frei“	
04349	Stollberger Straße	Tauchaer Straße	„Rad frei“	
04349	Vierzehn-Bäume-Weg	Stralsunder Straße	„Rad frei“	
04349	Altes Dorf	Zum Birkenwäldchen		
04356	Alte Dübener Landstraße	Seehausener Allee	geklebt	
04356	Podelwitzer Weg	B 2		
04356	Podelwitzer Weg	B 2		100 m östlich
04356	An der alten Mühle	Göbschelwitzer Straße		
04356	Storchenweg	Göbschelwitzer Straße		
04356	Schulgasse	Göbschelwitzer Straße		
04357	Beuthstraße	Erkerhof	„Rad frei“	
04357	Carlebachstraße	Rosenowstraße	geklebt	
04357	Gogolstraße	Rosenowstraße	„Rad frei“	
04357	Katzmannstraße	Rosenowstraße	geklebt	
04357	Rosenowstraße	Essener Straße	„Rad frei“	
04357	Rosenowstraße	Mockauer Straße	„Rad frei“	
04357	Schildberger Weg	Rosenowstraßs	geklebt	
04357	Witkowskistraße	Rosenowstraße	geklebt	
Leipzig West				
04177	Aurelienstraße	Gießlerstraße	geklebt	
04177	Lionstraße	Erich-Zeigner-Allee	geklebt	
04177	Erich-Köhn-Straße	Angerstraße	geklebt	
04177	Luppenstraße	am Knick		neue Verb. zur Lützner!
04177	Demmeringstraße	Dürrenberger Straße		es fehlt „Fuß frei“
04179	An der Lehde	William-Zipperer-Straße	„Rad frei“	
04179	Diezmannstraße	Alte Salzstraße	„Rad frei“	
04179	Prießnitzstraße	Georg-Schwarz-Straße		
04205	Am Bahnhof	Geschw.-Scholl-Straße		
04205	Schwarzer Weg	Mittelstraße	„Rad frei“	
04205	Mittelstraße nördl.	Schwarzer Weg	geklebt	
04205	Frankenheimer Weg	Schönauer Ring	„Rad frei“	
04205	Burghausener Str.	Plovdiver Straße	„Rad frei“	
04205	An der Kirchgasse	Mittelstraße	„Rad frei“	

Tabelle 1: Passierbare Sackgassen

PLZ	passierbare Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
04205	Taurusweg	Saturnstraße	„Rad frei“	
04205	Neptunweg	Saturnstraße	„Rad frei“	
04205	Marsweg	Saturnstraße	„Rad frei“	
04205	Plovdiver Straße	Abzw. Ärztehaus	„Rad frei“	
04205	Jupiterstraße	Uranusstraße	„Rad frei“	
04205	Horburger Straße südl.	Schönauer Straße	geklebt	
04205	Andromedaweg	Wegastraße	„Rad frei“	
04207	Lausener Dorfplatz	Staffelsteinstraße	geklebt	
04207	Schönauer Straße 113	gegenüb. Goldrutenweg	geklebt	
04209	Asternweg	Lützner Straße	„Rad frei“	
04209	Str. am Park	Gärtnerstraße	„Rad frei“	
04229	Verb. zur Dieskaustraße	Seumestraße	„Rad frei“	
04229	Merseburger Straße	Lauchstädter Straße	geklebt	
04229	Weißenfelser Straße	Gießlerstraße		
04229	Rödelstraße	Rochlitzstraße	„Rad frei“	
04229	Industriestraße	Könneritzstraße	„Rad frei“	
04229	Limburger Straße	Erich-Zeigner-Allee	geklebt	Brücke für Rad öffnen!
04229	Kolbestraße	Erdmannstraße	geklebt	
04229	Kurt-Kresse-Straße	Diezmannstraße	geklebt	
04229	Kurt-Kresse-Straße	Dieskaustraße	„Rad frei“	
04229	Kantatenweg	Windorfer Straße	„Rad frei“	
04249	Büttnerweg	südl. Ende		Anmerkung ⁴⁾
04249	Büttnerweg	Ende	„Rad frei“	
04249	Am krummen Graben	Seumestraße	„Rad frei“	
04249	Lauersche Weg	Brückenstraße	„Rad frei“	
04249	Badeweg	Brückenstraße	„Rad frei“	
04249	Zur alten Bäckerei	Dieskaustraße	„Rad frei“	
04249	Falkensteinstraße	Buttergasse	geklebt	
04249	Küchenholzallee	Buttergasse	„Rad frei“	
04249	Fortunabadstraße	Seumestraße	geklebt	
04249	Huttenstraße	Buttergasse	„Rad frei“	
04249	Wingertgasse	Dieskaustraße	„Rad frei“	Beschilderung doppelt
04249	Seumestraße	Dieskaustraße	„Rad frei“	
04249	Ritter-Pflugk-Straße	Knuthstraße	„Rad frei“	
04249	Am Mühlgraben	Knuthstraße		
04249	Bistumsweg	Knuthstraße	„Rad frei“	
04249	Cocciusstraße	Seumestraße	„Rad frei“	
04249	Heideweg	Seumestraße	„Rad frei“	
04249	Erikenstraße	Azaleenstraße		
04249	Am Elsterbogen	Erikenstraße		
04249	An der Wendeschleife	Erikenstraße		
04249	Zufahrt zu Nr. 242	Knautnaundorfer Straße		2 x auf Hauptstraße
Leipzig Süd				
04275	Tieckstraße	Fockestraße	geklebt	

Tabelle 1: Passierbare Sackgassen

PLZ	passierbare Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
04277	Roßmäßlerstraße	Neudorfgrasse	geklebt	
04277	Neudorfgrasse	Brandstraße		
04277	Apitzschgasse	Prinz-Eugen-Straße	geklebt	
04277	Fockestraße	Richard-Lehmann-Str.	„Rad frei“	Beschilderung doppelt
04277	Selneckerstraße	Heilemannstraße	„Rad frei“	
04277	Hauffweg	An der Tabaksmühle	„Rad frei“	
04277	Leanderweg	An der Tabaksmühle	„Rad frei“	
04277	Mühlholzgasse	Wolfgang-Heinze-Str.	„Rad frei“	
04277	Threner Straße	Meusdorfer Straße	„Rad frei“	
04277	Triftweg	Elfenweg	„Rad frei“	
04279	Eigenheimstraße	Magdeborner Straße	geklebt	
04279	(Weg nach Lößnig)	Leinestraße	geklebt	
04279	Helenenstraße	Bornaische Straße	geklebt	
04279	Raschwitzer Straße	Bornaische Straße	geklebt	Schild sehr hoch!
Leipzig Ost				
04289	Dösner Straße	Prager Straße	„Rad frei“	
04289	Ringelnatzweg	Lene-Vogt-Straße		
04289	Strümpellstraße	Russenstraße	geklebt	
04289	Trendelenburgstraße	Zufahrt zu Nr. 2 ...28	geklebt	
04289	Trendelenburgstraße	Zufahrt zu Nr. 10 ...14	geklebt	
04299	verl. E.-E.-Kisch-Weg	Schönbachstraße	geklebt	
04299	Güntzstraße	Lichtenbergweg	„Rad frei“	
04299	Güntzstraße	Prager Straße	geklebt	
04299	Melscherstraße	Oschatzer Straße	„Rad frei“	
04299	Zufahrt Oschatzer Str.	verl. Oststraße	geklebt	„echte“ Sackgasse
04299	Kärnerweg	Richard-Springer-Weg	geklebt	
04315	Bennigsenstraße	Ludwigstraße	geklebt	
04315	Bennigsenstraße	Kohlweg	geklebt	
04315	Thümmelstraße	Eisenbahnstraße		neue Schilder! – Anm. ⁸⁾
04315	Melchiorstraße	Eisenbahnstraße		neue Schilder! – Anm. ⁸⁾
04315	Marcusgasse		geklebt	beide Enden! – Anm. ⁵⁾
04315	Zollikoferstraße	Hildegardstraße	geklebt	
04316	August-Knauer- Straße	Paunsdorfer Straße	geklebt	
04317	Hofer Straße	Palmstraße	„Rad frei“	
04317	Johannesallee	Harnackstraße	„Rad frei“	
04317	Krugstraße	Judith-Auer-Straße	geklebt	
04317	Fröschelstraße	Reichpietschstraße	„Rad frei“	
04317	Teubnerstraße	Eilenburger Straße	„Rad frei“	
04317	Breitkopfstraße	Stephaniplatz		
04317	Eichlerstraße	Stötteritzer Straße	„Rad frei“	
04317	Witzgallstraße	Reiskestraße	„Rad frei“	
04317	Witzgallstraße	Stötteritzer Straße	geklebt	
04317	Dauthestraße	Kregelstraße	„Rad frei“	
04318	Krönerstraße	Bernhardstraße	„Rad frei“	

Tabelle 1: Passierbare Sackgassen

PLZ	passierbare Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
04318	Theodor-Neubauer-Str-	Saarbrücker Straße	„Rad frei“	
04318	Zum Kleingartenpark	Wurzner Straße	geklebt	
04319	Engelsdorfer Straße	Hugo-Aurig-Straße		
04328	Wernerstraße	Weinbrennerstraße	„Rad frei“	Schild 20 m entfernt
04328	Weinbrennerstraße	Pöppelmannstraße	„Rad frei“	
04328	Sachsenstraße	Döllingstraße		
04329	Rotfuchsstraße	Bisamstraße	geklebt	
04347	Kamenzer Straße	Bautzner Straße		

Fußnoten zu Tabelle 1

- 1) Kritik in AG Rad am 04.06.96: wurde neu beschildert ohne Zusatz
- 2) Dort war vom ADFC der Aufkleber angebracht worden. Bei der Erneuerung des Schildes wurde „vergessen“, statt dessen das Zusatzzeichen 1022-10 "Radfahrer frei" anzubringen.
- 3) Kritik in AG Rad am 05.10.04, dass neu ohne Zusatz beschildert wurde
- 4) Hinweis auf fehlenden Zusatz in AG Rad am 10.04.01
- 5) Hinweis auf fehlenden Zusatz in AG Rad am 24.02.04
- 6) Hinweis auf fehlenden Zusatz in AG Rad am 01.04.03, darauf Hinweis: VZ ist inzwischen angeordnet (AO1056/03)
- 7) Die neu gebauten Brücken sind für Radfahrer gesperrt, weil die Geländehöhen nur 1,15 m betragen. Solange die Brücken für Rad gesperrt bleiben, muss Z 239 geklebt werden. An der Dufourstraße stehen jeweils 2 Sackgassen-Schilder.
- 8) Kritik in AG Rad am 10.04.05

Überflüssige Sackgassen-Schilder

In der folgenden Tabelle sind Sackgassen-Schildern aufgelistet, die – aus Sicht des ADFC – überflüssig sind. Dabei handelt es sich zum einen um Standorte an Einmündungen, wo das unpassierbare Ende bereits am Beginn der Sackgasse deutlich erkennbar ist, wie Foto 7 als typisches Beispiel verdeutlicht.

Darüber hinaus gibt es Sackgassen-Schilder, die auf der Hauptstraße – zusätzlich zu dem jeweiligen Sackgassen-Schild in der Nebenstraße – angebracht sind und auf die Sackgasse in der Nebenstraße aufmerksam machen sollen. In diesen Fällen ist außer Z 357 jeweils noch der Zusatz 1000-21 „Richtung der

Gefahrenstelle“ (!), angebracht worden. – Absolut überflüssig! So die Position des ADFC.

Denn: Spätestens seit der StVO-Novelle von 1997 drängt der Gesetzgeber die Behörden, mehr gegen den ausufernden „Schilderwald“ zu tun. In § 45 (9) heißt es: *Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind nur dort anzuordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist.* – W. Bouska äußert sich dazu in „StVO – Textausgabe mit Erläuterungen“, 19. Auflage, 2001, folgendermaßen: *„Ein solches Übermaß ist hinsichtlich der Verkehrssicherheit kontraproduktiv, weil es nicht nur die Bereitschaft ...des Kraftfahrers, eigenverantwortlich ... zu fahren beeinträchtigen kann, sondern auch durch einen „Abstumpfungseffekt“ seine Bereitschaft, Verkehrszeichenanordnungen „ernst zu nehmen“ und stets sorgfältig zu beachten, schmälern kann. ... Die Vorschrift ist nicht nur ein Hinweis oder eine Anregung, sondern eine verbindliche Anweisung des Ordnungsgebers.“*

Die unnötigen Sackgassen-Schilder sind (neben anderen Auswüchsen des „Schilderwaldes“) bereits in einer speziellen ADFC-Studie „Überflüssige Schilder“ vom April 2002 aufgelistet worden. In der Antwort des Amtes für Verkehrsplanung vom 16.03.04 wurde dazu mitgeteilt, dass für zwei Fälle die Entfernung der Schilder angeordnet sei. Für alle anderen Fälle wurde ein Handlungsbedarf verneint. Diese Position der Verwaltung zu den überflüssigen Sackgassen-Schildern ist nach einer erneuten Bearbeitung unserer Liste durch das Amt für Verkehrsplanung mit Schreiben vom 15.01.06 bekräftigt worden. Die Ablehnung wurde in allen Fällen wie folgt begründet: *„Bei guter Sicht ist das Ende der Straße sicherlich erkennbar. Das Zeichen weist aber vor allem bei schlechter Sicht und Dunkelheit die Verkehrsteilnehmer darauf hin, dass die Verkehrsanlage abrupt ... endet. Eine Veränderung der Beschilderung ist aus unserer Sicht deshalb nicht angebracht.“*

Wenn unsere Hinweise auf überflüssige Sackgassen-Schilder nicht doch noch aufgenommen werden sollten, muss aber bei den Schildern auf Hauptverkehrsstraßen (Z 357 + Zusatz 1000-21) korrekterweise noch der Zusatz „Rad frei“ (oder der entsprechende Aufkleber) angebracht werden.

Tabelle 2: Überflüssige Sackgassen-Schilder

PLZ	Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
04179	Grabaustraße	Zum Harfenacker	Z 357	Ende gut sichtbar ¹⁾
04249	Pfeilstraße	Huttenstraße	Z 357	Ende gut sichtbar
04315	Hildegardstraße	Mariannenstraße	Z 357	Ende gut sichtbar
04315	Elisabethstraße	Mariannenstraße	Z 357	Ende gut sichtbar
04315	Idastraße	Mariannenstraße	Z 357	Ende gut sichtbar
04347	Bautzner Straße	Torgauer Straße	Z 357	Ende gut sichtbar
04347	Torgauer Straße	Bautzner Straße	Z 357	2 x auf Hauptstraße
04249	Dieskaustraße	Immenstraße	Z 357	2 x auf Hauptstraße
04249	Dieskaustraße	Schmetterlingsweg	Z 357	2 x auf Hauptstraße

04249	Dieskaustraße	Ameisenstraße	Z 357	2 x auf Hauptstraße
04158	Porschestraße	Am Jägerhaus	Z 357	2 x auf Hauptstraße ¹⁾
04158	Porschestraße	An der Salzstraße	Z 357	2 x auf Hauptstraße ¹⁾

Fußnote zu Tabelle 2

¹⁾ Die Entfernung dieser überflüssigen Schilder ist bereits angeordnet.

Falsche Sackgassen-Schilder

In dieser Tabelle sind bei unseren Untersuchungen festgestellte Falsch-Beschilderungen zusammengestellt. In der Regel handelt es sich um Stellen, wo nach entsprechenden Veränderungen der Situation die Entfernung des Schildes offensichtlich vergessen worden ist.

Tabelle 3: Falsche Sackgassen-Schilder

PLZ	Straße	an	Zusatz	Bemerkungen
04103	Glockenstraße	Sternwartenstraße	Z 357	keine Sackgasse
04103	Friedrichstraße	Sternwartenstraße	Z 357	keine Sackgasse
04158	An der Hufschmiede	Gustav-Adolf-Allee	Z 357	passierbar, auch für Kfz
04158	Sperlingsgrund	Möckernscher Weg	Z 357	offen für alle Fahrzeuge
04158	Zur Schule	Bahnhofstraße	Z 357	offen für alle Fahrzeuge
04177	Weißenfesler Straße	Gießlerstraße	Z 357	passierbar, auch für Kfz
04288	Klenastraße	Verb. zur Knesebeckstr.	Z 357	offen für alle Fahrzeuge
04316	Thomas-Wagner-Straße	Zweinaundorfer Straße	Z 357	offen für alle Fahrzeuge
04316	Dorfanger	Gottschalkstraße	Z 357	offen für alle Fahrzeuge

Fehlende Sackgassen-Schilder

An einigen wenigen Stellen fehlt bisher die Kennzeichnung existierender Sackgassen.

Tabelle 4: Fehlende Sackgassen-Schilder

PLZ	Sackgasse	an	Zusatz	Bemerkungen
04103	Bauhofstraße	Glockenstraße	Z 357 fehlt	echte Sackgasse
04159	Stahmelner Allee	Kreisel Richtung NO	Z 357 fehlt	Radw. endet nach 200 m
04159	Rad-/Gehweg Ri. West	Radfelder Straße	Z 357 fehlt	ist echte Sackgasse ¹⁾
04249	Ernst-Meier-Straße	Carl-Weichert-Straße	Z 357 fehlt	durchläss. Sackgasse! ²⁾
04279	An der Mühlpleiße	Bornaische Straße	Z 357 fehlt	echte Sackgasse
04329	Waldkerbelstraße	Heiterblickallee	Z 357 fehlt	durchläss. Sackgasse!

Fußnoten zu Tabelle 4

¹⁾ Der Weg ist als Rad-/Gehweg beschildert, endet aber ohne Fortsetzung an der Bahn

²⁾ = Zufahrt zum Hotel Windorf. Hier muss außer Z 357 auch der Zusatz „Rad frei“ angebracht werden, da vom Hotel eine Rad-/Gehweg-Verbindung zur Gerhard-Ellrodt-Straße existiert.

Statistik

Nach den Untersuchungen durch ADFC-Aktive ergibt sich zum Thema „Kennzeichnung von Sackgassen im Stadtgebiet Leipzig“ per Februar 2006 – ohne Anspruch auf Vollständigkeit! – folgender Stand:

▶ **Gesamtzahl der erfassten durchlässigen Sackgassen** **214**

Davon sind:

▶ **Durchlässige Sackgassen mit Zusatz „Rad frei“** **80**
▶ **Durchlässige Sackgassen mit Aufkleber** **87**
▶ **Durchlässige Sackgassen ohne Kennzeichnung** **47**

Außerdem wurden erfasst:

▶ **Überflüssige Sackgassen-Schilder** **18**
▶ **Falsche Sackgassen-Schilder** **9**
▶ **Fehlende Sackgassen-Schilder** **6**

Fotos



Abb. 1: Die „klassische“ Art der Kennzeichnung durchlässiger Sackgassen: Z 357 + Zusatz 1000-21



Abb.2: Die kostensparende ADFC-Variante: Aufkleber mit Z 240 StVO (Gemeinsamer Fuß- und Radweg)



Abb. 3: Färberstraße/Humboldtstraße in Leipzig: Hier ist vom ADFC das Gehweg-Piktogramm (Verkehrszeichen Z 239) aufgeklebt worden



Abb. 4: In Naumburg (Saale) werden die Aufkleber (Verkehrszeichen Z 240) seit Langem von der Stadt angebracht

Abb. 5: Die Stadt Nürnberg verwendet schon seit 15 Jahren Schilder, in die der „Aufkleber“ bereits integriert ist



Abb. 6: Der erste vom ADFC Naumburg angebrachte Aufkleber an einer Zufahrt zum Saaleradweg ist seit über acht Jahren unversehrt



Abb. 7: Nach Auffassung der Leipziger Straßenverkehrsbehörde ist dieses Sackgassen-Schild an der Pfeilstraße/Huttenstraße für die Verkehrssicherheit unverzichtbar



Abb. 8: Beethovenstraße/Grassstraße in Leipzig – Zufahrt zur Tiefgarage des Bundesverfassungsgerichtes: Auch bei temporären Sackgassen-Schildern sollte auf die Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger hingewiesen werden